

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2006 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2006 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 36. KÜS Saarland Rallye

Status der Veranstaltung: National (EU/NEAFP)

Datum der Veranstaltung: 30.06. – 01.07.2006

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Nationale Rallyes)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **ADAC Rallye Masters 2006**
- **Luxemburgische Meisterschaft**
- **Euro-Rallye-Trophée**
- **ADAC Rallye Junior Cup**
- **Nordbayerische ADAC Rallye-Meisterschaft**

- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter und Rallyesekretariat:

**VG Saarland Rallye
Am Staden 9, 66121 Saarbrücken
Tel.: 0681-6870031 – 34
Fax: 0681-6870030
E-Mail: sport@srl.adac.de**

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Z E I T P L A N:

| | |
|--------------------------------------|---|
| 02.05.2006 | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 19.06.2006 | Nennungsabschluss |
| <u>DONNERSTAG, 29.06.2006</u> | |
| 19:00 – 20:00 Uhr | freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Stadthalle, Merzig |
| 19:30 – 21:00 Uhr | freiwillige Technische Abnahme, Ort: Autohaus Heisel, Merzig |
| <u>FREITAG, 30.06.2006</u> | |
| Ab 06:30 Uhr | Ausgabe der Abfahrunterlagen und Abfahren der Wertungsprüfungen möglich |
| 13:00 – 15:00 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Stadthalle, Merzig |
| 13:15 – 15:45 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Autohaus Heisel, Merzig |
| 16:30 Uhr | Showstart, Ort: Stadthalle, Merzig |
| 17:00 – 18:30 Uhr | Shakedown, Ort: Losheim-Süd |
| 17:00 Uhr | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| Ab 18:00 Uhr | Öffnung Sammelplatz, Ort: Stausee, Losheim |
| 20:11 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Stausee, Losheim |
| 21:51 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der 1. Etappe, Ort: Parkplatz ENP, Merzig |
| 24:00 Uhr | Aushang der zur 2. Etappe zugelassenen Teams |
| <u>SAMSTAG, 01.07.2006</u> | |
| 09:25 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs zur 2. Etappe, Ort: Parkplatz ENP, Merzig |
| 19:25 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Parkplatz ENP, Merzig Einfahrt Parc fermé |
| 21:00 Uhr | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| ab 21:30 Uhr | Siegerehrung, Ort: bei der Stadthalle Merzig |
| Offizielle Aushangtafel: | Freitag, 30.06.2006 ab 06:00 Uhr / Samstag, 01.07.2006 bis 21:30 Uhr Ort: Stadthalle Merzig |

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: **Karl-Heinz Finkler, Thomas Krisam, Edgar Neusius, Norbert Heinz, Winfried Weber, Alois Palm, Günter Jung, Karl-Heinz Stoll, Gerhard Weber, Andreas Annen, Kilian Heinz, Roman Lackas, Frank Finkler**

Offizielle:

| | |
|-----------------------|--|
| Sportkommissare: | Josef Kaspar, Markt Rettenbach (Vorsitzender) Simone Schleimer, Luxemburg Helmut Weyer, Hetzerath |
| Rallyeleiter: | Thomas Krisam, Losheim |
| Stellv. Rallyeleiter: | Alois Palm, Orscholz |
| Rallyesekretär/e: | Wolfgang Schmitt, Losheim Aysegül Soyalp, Völklingen |

| | |
|-------------------------------|---|
| Leiter der Streckensicherung: | Roman Lackas, Orscholz |
| Umwelt-Beauftragter: | Guido Vogt, Riegelsberg |
| Technische Kommissare: | Klaus von Barby, Köln Karl-Heinz Ganster, Wiebelskirchen Uwe Schamper, Wallerfangen Friedbert Hissler, Losheim Dr. Wolfgang Haupt, Völklingen Fredi Marquitz, St. Ingbert Ralph Rehlinger, Losheim Uwe Hemgesberg, Orscholz Bernd Peifer, Piesbach Florian Schamper, Wallerfangen (Anwärter) |
| Teilnehmerverbindungsleute: | Guy Rasquin, (L) Mertzig |
| Obmann der Zeitnahme: | Winfried Weber, Merzig |
| Auswertung: | ZNTS |
| Leitender Rallyearzt: | N.N. |
| Presse-Betreuung | Michael Kramp Promotion GmbH Robert-Perthel-Str. 3, 50739 Köln Tel.: 0221 - 95743434; Fax: 0221 - 95743444 pro-motion@netcologne.de |

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **362,37** km, einschließlich **10** Wertungsprüfungen über **159,98** km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: **2**, der Sektionen: **5**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **98 %** Festbelag, **2 %** Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
TOP-Karten 1:25000, 6504, 6506, 6506, 6406, 6407

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Für die ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

- 2.1 Division 1
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H über 2000 ccm
WRC-Fahrzeuge sind nicht zugelassen
- 2.2 Division 2
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H über 1400 bis 2000 ccm
Super-1600 Fahrzeuge sind nicht zugelassen
- 2.3 Division 3
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H bis 1400 ccm
- 2.4 Division 4
Gruppe N/DN/F-2005 über 2000 ccm
- 2.5 Division 5
Gruppe N/DN/F-2005 über 1600 bis 2000 ccm
- 2.6 Division 6
Gruppe N/DN/F-2005 über 1400 bis 1600 ccm
- 2.7 Division 7
Gruppe N/DN/F-2005 bis 1400 ccm

- 2.8 Division 8
Gruppe N/DN/F-2005 Diesel über 2000 ccm
- 2.9 Division 9
Gruppe N/DN/F-2005 Diesel bis 2000 ccm
- 2.10 Division 10
Gruppe AT-G
- 2.11 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:
 - 11. Klasse Leistungsgewicht ab 15 („LG 5-7“)
 - 12. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 („LG4“)
 - 13. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 („LG3“)
 - 14. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 („LG2“)
 - 15. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 („LG1“)
- 2.12 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG
16. Klasse
- 2.13 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement
17. Klasse
- 2.14 Division und Klassen ERT Meisterschaft 2006 gemäß deren Reglement

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für die ADAC Rallye Masters.

Für weitere Klassen gilt:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen des DMSB bzw. der FIA

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

| | |
|------------------------|--|
| National (EU/NEAFP) | Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC) Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer |
|------------------------|--|
- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **90** begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: **EUR 400**
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung: **EUR 800**
- 4.3 ADAC Rallye Junior Cup Teilnehmer **EUR 300**
- 4.4 inländische ERT Teilnehmer **EUR 350**
- 4.5 ausländische ERT Teilnehmer **EUR 300**
- 4.6 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten): **EUR 50**
Zur Beschränkung der Anzahl der zulässigen Service-Fahrzeuge siehe Artikel 12.1.4.
- 4.7 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR): **EUR 50**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.8 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Merzig-Wadern

BLZ: 593 510 40

Konto Nr.: 56 390

Verwendungszweck: „KÜS-Saarland-Rallye 2006 + Name“

- 4.9 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

VG Saarland Rallye

Am Staden 9, 66121 Saarbrücken

Tel.: 0681-6870031 – 34

Fax: 0681-6870030

E-Mail: sport@srl.adac.de

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,-
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500,- für den Todesfall
EUR 31.000,- für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
Motorhaube: **Rallyeschild**
Über den Startnummern: **KÜS**
Unter den Startnummern: **ADAC**
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Werden in einem Bulletin bekannt gegeben
- Freizuhaltende Fläche/ll am Fahrzeug:
Werden in einem Bulletin bekannt gegeben

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
Werden in einem Bulletin bekannt gegeben

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können gemäß Zeitplan 2 x abgefahren werden.
Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

- 9.1 Es wird ein Sammelplatz auf dem Parkplatz Stausee Losheim eingereicht, in dem die Fahrzeuge am Freitag, den 30.06.06 ab 18:00 Uhr eingebracht werden können.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter: „CONTROL“ schwarz auf weißem Grund
Wertungsprüfungsleiter: „WP-LEITUNG“ weiß auf rotem Grund
Streckenposten: „ADAC SPORTWART“ schwarz auf gelbem Grund
Zeitnehmer: „ZEITNAHME“ weiß auf grünem Grund

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2006 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2006 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

| | | | |
|--------|----|---|--|
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen der Sportkommissare |
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven | 30 Sekunden |
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß | 100 EUR |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß | 5 Minuten |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß | Wertungsverlust |
| 14.2 | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen der Sportkommissare |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute | 10 Sekunden |
| 16.7 | RR | Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye | WP-Bestzeit der jeweiligen Division plus 5 Minuten |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute | 10 Sekunden |
| | | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute | 20 Sekunden |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe | Wertungsverlust |
| 19.13 | RR | Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1 Sek. / 1/10 Sek. |
| 19.20 | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams) | Maximalzeit |

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement: 1. – 3. Platz
Division/Klassenwertung: 1. – 3. Platz
Mannschaftswertung: 1. Platz
Euro Rallye Trophée: 1. – 3. Platz

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 SuperRallye-Prinzip

Teams, die im Verlauf der 1. Etappe ausgefallen sind und zur 2. Etappe restarten wollen, können dies unter Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye. Dem ausgefallenen Team wird für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung, einschließlich der Wertungsprüfung, auf der das Team ausgefallen ist, eine Fahrzeit zugeordnet. Diese entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Division zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.

Erfolgt der Ausfall nach der letzten Wertungsprüfung der 1. Etappe, gilt dies als nicht absolviert für das Team. Die ausgefallenen Teams werden durch den Veranstalter wieder leistungsbezogen in das Starterfeld eingeordnet.

Anmeldungen zur SuperRallye müssen schriftlich bis zu einem vom Veranstalter festgesetzten Zeitpunkt erfolgen.

14.2 Wertungsprüfungen 1, 8, 10 – Rundkurs Losheim-Wahlener Platte = 3 Runden + Ausfahrt

14.3 je Team ist auf dem **Servicepark** eine Fläche von ca. 50 m² vorgesehen. In begrenztem Umfang können zusätzliche Flächen für Service (10 € pro m²) und für Hospitality (30 € pro m²) im Servicepark reserviert werden. Reservierungen bitte mit der Nennung vornehmen.

Pro Team ist nur 1 Servicefahrzeug auf dem Serviceplatz vorgesehen.

14.4 Umweltvorschriften

Die Teams sind verpflichtet, eine ausreichend große Plastikplane für die Dauer der Servicearbeiten unter das Wettbewerbsfahrzeug zu legen. Zu jeder Zeit der Rallye sind von den Serviceteams ausreichend Ölbindemittel und Behälter für die Entsorgung von Ölen/Bremsflüssigkeiten etc. bereitzuhalten.

Aufgrund behördlicher Auflagen werden alle Teams aufgefordert, Umweltverschmutzungen dringend zu vermeiden. Alle Abfälle, Verpackungsmaterialien, ausgewechselte Fahrzeugteile, leere Öl- und Farbdosen, Batterien usw. müssen von dem Teilnehmer wieder mitgenommen und selbst entsorgt werden. Altöl muss aufgefangen und in die dafür in den Serviceparks vorgesehenen Ölbehälter geschüttet werden.

Verstöße gegen die Bestimmungen werden den Sportkommissaren zur Bestrafung gemeldet.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

15.1 Hotelreservierungen:

| | | |
|---|--|--|
| Verkehrsbüro Losheim Zur Stausee 198 66679 Losheim Tel.: 0 68 72 / 61 69 | Fremdenverkehrsamt Merzig Poststraße 12 66663 Merzig Tel.: 06 8 61 / 7 21 20; Fax: 0 68 61 / 83 96 79 | Saarschleifen-Touristik Mettlach Freiherr-v.Stein-Str. 64 66693 Mettlach Tel.: 0 68 64 / 83 34 |
| Fremdenverkehrsverein Nennig Bübinger Straße 1a 66706 Perl-Nennig Tel.: 06866/1439 Email: Info@perl-mosel.de | Hochwald-Touristik Weiskirchen Rathaus 66709 Weiskirchen Tel.: 0 68 76 / 7 09 - 37 | |

15.2 Ergebnislisten

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sowie weitere Informationen sind unter der Internet-Adresse www.saarland-rallye.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.